

Konzeptidee Wenkenhofgespräche

Die Gemeinde Riehen führt jährlich die Wenkenhofgespräche durch, eine mehrteilige Veranstaltung für Fachleute und ein breiteres Publikum über ein aktuelles gesellschaftliches Thema, das für die Region von Bedeutung ist. Der Anlass soll als Plattform für Diskussionen und zum Austausch von Ideen dienen.

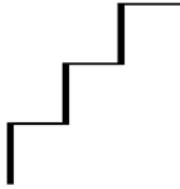
Die Gespräche ermöglichen den Teilnehmern, interdisziplinär aktuelle Fragen zu erörtern und einen Beitrag zu gesellschaftlichen Diskussionen zu leisten. Das Thema der Wenkenhofgespräche wird jedes Jahr gewechselt und kann die verschiedensten Bereiche umfassen, wobei darauf Wert gelegt wird, übergeordnete Fragestellungen mit einem lokalen Bezug aufzunehmen. Als Diskussionsteilnehmende werden Persönlichkeiten aus der Region, aber auch darüber hinaus, eingeladen.

Mit seinen attraktiven Gebäuden und Parkanlagen bietet der Wenkenhof eine einmalige Atmosphäre für eine gute und konzentrierte Gesprächskultur. Gleichzeitig dient er als Botschafter und Markenzeichen Riehens, um die Wenkenhofgespräche im Bewusstsein einer weiteren Umgebung zu festigen.

Riehen ist nicht nur der Veranstalter der Wenkenhofgespräche, sondern bietet sich als innovative und mitdenkende Gemeinde an, welche zu unterschiedlichen Themen Exponenten mit verschiedensten Standpunkten eine Chance bietet, sich zu treffen und auszutauschen und in einem anregenden Ambiente Lösungsansätze zu gegenwärtigen Fragen zu erarbeiten.

Der Ablauf

Die Wenkenhofgespräche bestehen aus einer Talkrunde für Fachleute, der sogenannten Lounge-Debatte, und einem öffentlichen Gesprächs- und Diskussionsforum für ein breiteres Publikum. Während im ersten Teil Spezialistinnen und Spezialisten aus den verschiedensten Bereichen zum gewählten Thema diskutieren, sollen bei der Podiumsdiskussion gesellschaftlich relevante Punkte und Bereiche des Themas im Zentrum stehen. Gleichzeitig sollen die Erkenntnisse aus der Lounge-Debatte ins Podium einfließen, damit die Wenkenhofgespräche zu einer Einheit zusammenwachsen. In der Pause und anschliessend an die Veranstaltungen findet ein Apéritif statt, der die Möglichkeit bietet, sich mit Teilnehmenden und Besuchenden auszutauschen und das Thema weiter zu vertiefen.



Begleitveranstaltungen

Rund um die Wenkenhofgespräche sind zum jeweiligen Thema Begleitveranstaltungen geplant, welche eine breite Bevölkerung ansprechen und zur Popularität der Gespräche beitragen. Sie sollen jeweils im Zentrum Riehens stattfinden, um eine hohe Aufmerksamkeit hervorzurufen. Sie werden unter dem Label „Wenkenhofgespräche“ durchgeführt und haben einen thematischen Zusammenhang zu den Gesprächen, doch müssen die Veranstaltungen keineswegs das Wort und das Gespräch in den Vordergrund stellen, sondern leben von ihren Aktivitäten. Weiter wird eine Vernetzung in Riehen angestrebt, etwa mit dem Spielzeug-, Dorf- und Rebbaumuseum oder dem Kultur-Preis der Clavel-Stiftung.

Partner

Es wird jeweils eine Zusammenarbeit mit Organisation oder Vereinen aus Riehen angestrebt, die in den entsprechenden thematischen Gebieten tätig sind. Ebenso sollen Sponsoren und weitere Partner als Multiplikatoren eingebunden werden, um eine breite Anhängerschaft der Wenkenhofgespräche aufzubauen. Es besteht die Möglichkeit, dass die Partner im Rahmen der Gespräche auch eigene Veranstaltungen durchführen.

Freunde der Wenkenhofgespräche

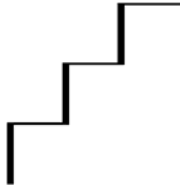
Es soll ein Freundeskreis der Wenkenhofgespräche geschaffen werden, welcher mithilft, die Gespräche zu tragen und ideell zu unterstützen. Denkbar ist, für den Freundeskreis spezielle Angebote oder Exklusivbehandlungen anzubieten, etwa in Form eines exklusiven Zugangs zu Teilen der Gespräche, oder mit Möglichkeiten, eigene Teile oder kleinere Veranstaltungen an die Gespräche anzuhängen.

Kommunikation

Die Wenkenhofgespräche werden von Kommunikationsmassnahmen wie Pressearbeit und Werbung begleitet. Daneben sollen die Gespräche dokumentiert und gesammelt und die wichtigsten Resultate jeweils via Internet aufbereitet werden.

Ablauf und Termin

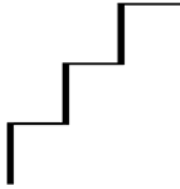
Die Wenkenhofgespräche finden jeweils Anfang Juni statt. Dieser feste Termin hilft mit, die Gespräche rasch im Bewusstsein und im Kalenderjahr zu verankern und somit zu implementieren. Als Ablauf ist vorgesehen, dass die Lounge-Debatte jeweils am Freitag-Nachmittag stattfindet, während das Gesprächs- und Diskussionsforum am Abend durchgeführt werden soll, um einer möglichst breiten Bevölkerung die Teilnahme zu ermöglichen. Je nach Thema kann das Entree der Reithalle für weitere Elemente wie zum Beispiel eine



Seite 3 begleitende Plakatausstellung oder mit dem Thema verbundene Präsentationen genutzt werden. Für die Begleitveranstaltungen ist der Samstag vorgesehen.

Riehen, 16. Oktober 2006

Urs Denzler, Abteilungsleiter Publikumsdienste und Administration
Tel. 061 646 82 60
urs.denzler@riehen.ch



Wenkhofgespräche 2007: Ein Jahr bis zur Euro 08

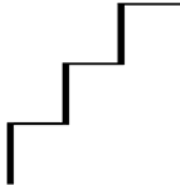
Exakt ein Jahr vor Beginn der Euro 08, nämlich am 8. Juni 2007, nehmen die Wenkenhofgespräche in ihrem ersten Jahr Fussball zum Thema und beleuchten die unterschiedlichsten Facetten dieser wohl populärsten Sportart in der Schweiz.

Im Zentrum der Lounge-Debatte steht die Frage, was hat Riehen mit der Euro 08 zu tun, welches sind die Chancen und welche Auswirkungen hat der benachbarte Austragungsort Basel auf die Gemeinde. Als Diskussionsteilnehmende vorgesehen sind ein Vertreter des Organisationskomitees, der über die geplanten Massnahmen informiert, eine Tourismusspezialistin, die das Potential solcher Veranstaltungen für das Gastgeberland und dessen Städte und Gemeinden einschätzen kann sowie ein Gewerbevertreter aus einem ehemaligen Veranstaltungsort der Weltmeisterschaft in Deutschland 2006, zum Beispiel Stuttgart, der darüber berichtet, was das Gewerbe an Massnahmen erfolgreich umgesetzt hat. Die Lounge-Debatte wird abgerundet durch eine Fachperson, welche die Euro 08 für die Schweiz als emotionaler Faktor und identitätsstiftende Veranstaltung einordnet sowie den Wirtschaftsförderer Riehens, der den Bezug zu Gemeinde schafft. Ziel der Debatte soll es sein, Riehen aufzuzeigen, wie sich der Einzelne selbst in die Euro 08 einbringen kann, was zu erwarten ist und worin gegebenenfalls Chancen bestehen, selbst von der Veranstaltung zu profitieren.

Die Publikumsveranstaltung wird als eine Reihe von sportlichen Redueduellen und Zwiegesprächen zwischen jeweils zwei Prominenten geführt. Wie in einem Boxring stehen sich jeweils zwei Exponenten während 20 Minuten gegenüber und diskutieren ein kontroverses Thema im Zusammenhang mit Fussball und Sport. Mögliche Themen für solche "Kontrapunkte" sind

- Nationalismus vs. Völkerverbindung
- Brot und Spiele vs. Kulturevent
- Fernsehspektakel vs. Livehappening
- Abzockerei vs. Wirtschaftsboom
- Spitzensport vs. Breitenbewegung
- Fussballgötter vs. Religion
- Euphorie vs. Depression
- Fussballschlacht vs. peace on earth
- Massensport vs. Randsportarten
- Hooligans vs. Zu Gast bei Freunden
- Volksgesundheit vs. Frührentner
- Mäzene vs. Bankrott

Geplant sind vier solcher Duelle, getrennt durch eine Pause und geführt von einem bekannten Moderator oder einer bekannten Moderatorin, der oder die bereits die Lounge-Debatte am



Seite 5 Nachmittag leitet und dadurch entsprechendes Wissen einbringen kann. Die Diskussionen sollen durchaus angeregt verlaufen, doch sorgt die Moderation dafür, dass gewisse Spielregeln eingehalten werden.

Die Lounge-Debatte beginnt um 16 Uhr und die Zwiegespräche werden auf 18.30 Uhr angesetzt. Eine ausgedehnte Pause mit Buffet sowie ein kulinarisches Angebot nach der Veranstaltung ermöglichen den Besuchern, sich an den Wenkenhofgesprächen zu treffen, miteinander zu diskutieren, sich auszutauschen, damit sich die Gespräche zu einem attraktiven Treffpunkt Riehens entwickeln.

Für die Begleitveranstaltung ist geplant, in Zusammenarbeit mit den Sport- und Fussballvereinen am Samstagvormittag im Zentrum Riehens eine Fussballveranstaltung durchzuführen, deren Form noch nicht feststeht.

Riehen, 16. Oktober 2006

Urs Denzler, Abteilungsleiter Publikumsdienste und Administration
Tel. 061 646 82 60
urs.denzler@riehen.ch